

SIHLQUAI 67
CH - 8005 ZÜRICH
TEL 01 271 54 64
FAX 01 273 03 69
info@energiestiftung.ch
www.energiestiftung.ch
PC-Konto 80-3230-3



Tagungskonzept

Fachtagung der Schweizerischen Energie-Stiftung (SES) zu den Erdöl-Reserven und Prognosen

Titel Erdöl – Der Streit um die Reserve-Prognosen

Thema Schwindende Erdöl-Reserven und der Streit um die Prognosen.
Wann erreichen wir das Fördermaximum? Welches sind die negativen Implikationen von Förderung, Transport und Nutzung von Erdöl.

Tagungsort Zürich, Technopark

Datum Freitag 14. Mai 2004, 9:00 – 17:00

Ausgangslage

Zwischen der öffentlichen Wahrnehmung und den tatsächlichen Fakten bezüglich der Reservesituation des Öls besteht eine erhebliche Diskrepanz. In der Öffentlichkeit wird in den kommenden Jahrzehnten nicht mit einem Versorgungsengpass gerechnet. In den kommenden Jahren werden wir die Hälfte des insgesamt vorhandenen Öls verbraucht haben und mit dem Erreichen des Fördermaximums steht uns ein grosser Strukturbruch bevor. Der inhaltliche Schwerpunkt unserer Fachtagung im Mai 2004 soll demnach die Reserve und Prognose-diskussion, samt ihren geologischen, politischen und ökonomischen Implikationen sein.

Fragestellung

An der eintägigen Fachtagung nehmen VertreterInnen der Wissenschaft der Industrie und von NGOs teil. Wie wird die doch starke Abhängigkeit der Schweizer Volkswirtschaft vom Erdöl in Bezug auf ein nahendes Fördermaximum des Erdöls und einer daran anschliessenden Versorgungslücke beurteilt? Was bestehen beim BFE für Szenarien einer drohenden Versorgungslücke und einer daran anschliessenden ökonomischen Krise als Folge von steigenden Erdölpreisen vorzubeugen? Wie wird ein Umstieg auf Erneuerbare Energien vorbereitet?

Ziel

Das Ziel unserer Erdölfachtagung ist es, die Endlichkeit der „Ressource Erdöl“ und die Folgen der Nutzung in die Öffentlichkeit zu bringen. Das Thema fossile Energien – vor allem in Form von Erdöl - wird die Energie- und Ressourcen-Diskussion in den kommenden 10 Jahren unweigerlich prägen. Die Diskussion und der Kampf der Akteure gegeneinander werden nicht zuletzt auch an Schärfe massiv zunehmen. Es geht um Verteilungskämpfe und Ressourcensicherung, wer bekommt wie viel und wer leidet darunter. Im Weiteren sollen die Zusammenhänge zwischen Ressourcenverschwendung, Klimaveränderung, Umweltverschmutzung und Menschenrechten aufgezeigt werden.

Zielgruppen

- Energiefachstellen inkl. kantonale Energiefachstellen
- Energieagenturen
- Bundesamt für Energie (BFE)
- Verbände von Erneuerbaren Energien (z.B. Holzfachverband)
- Investoren
- Erdöl-Branche
- im Energiebereich engagierte NGOs
- StudentInnen natur- und sozialwissenschaftlicher Ausrichtung
- EnergiepolitikerInnen
- allgemein energiepolitisch Interessierte
- Medien

Referenten

Wie viel haben wir noch vom schwarzen Gold?

Dr. Rolf Hartl, Geschäftsführer Erdöl-Vereinigung, Zürich.

Referattitel: „Erdöl-Reserven: kein Grund zum Alarmismus – die Sicht der Mineralölwirtschaft“

Dr. Herbert Glocker, Senior Political Adviser, BP Oil Deutschland GmbH, Berlin.

Referattitel: „Wann geht das Öl aus?“

Dr. Werner Zittel, LB-Systemtechnik, Ottobrunn, neben Campbell Mitverfasser des Buches „Ölwechsel“, vertritt die Hubbert These „Peak of Oil“.

Referattitel: "künftige Ölversorgung"

Was ist schon heute ohne Erdöl möglich?

Dr. Manfred Fishedick, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH, Leiter Forschungsgruppe "Zukünftige Energie- und Mobilitätsstrukturen", Wuppertal.

Referattitel: "Nachhaltige Energieversorgung (Fallbeispiel Deutschland) – technisch machbar, ökonomisch verträglich gestaltbar"

Förderung, Transport, Nutzung: Die Nebenwirkungen des Erdölkonsums

Karsten Smid, Kampagnenleiter Greenpeace Deutschland, Ölkampagne, Hamburg.

Referattitel: „Klimakollaps und schwindende Ölreserven - Wo bleibt die Unternehmensverantwortung der Ölkonzerne?“

Max Mader, Institut für Ökologie und Aktions-Ethnologie INFOE Schweiz, Zürich.

Referattitel: „Indigene und Erdöl-Förderung“

Was tut die Schweiz?

Martin Renggli, Leiter Abteilung Energiewirtschaft und -politik des Bundesamtes für Energie (BFE), Bern.

Referattitel: "Expertenmeinungen über die Erdölreserven – Folgerungen für die schweizerische Energiepolitik".

Moderation

Hans Hildbrand, (Kommunikationsberater)

Einführung und Fazit

Geri Müller, Nationalrat Grüne/AG, SES-Präsident